

# Lodzjer Zeitung.

№ 23.

Sonntag, 15. (27.) Januar 1895

32. Jahrgang.

Redaktion: Konstantin-Strasse No. 300f, im eigenen Hause. — Expedition und Annoncen-Aannahme: in Lodz: Petrikauerstr. No. 263 (50), Haus Kischmann, was in der Buchhandlung von R. Horn, Glöwnastr., in Warschau: bei der Redaktion des Gpelsberg'schen Illustrierten Wochenblatt, Dzielnastr. No. 32, sowie Unger, Wierzbowastr. No. 8. Ausgabe täglich mit Ausnahme der auf Sonntage und Feiertage folgenden Tage. — Manuscripte werden nicht zurückgegeben. Annoncen für die folgende Nummer werden bis 4 Uhr Nachmittags angenommen.

Vierteljährlicher, pränumerando zahlbarer Abonnementspreis für Lodz: Ab. 1 Kop. 30, monatlich 60 Kop., für Ausland: Ab. 2 Kop. 25, unter Kreuzband Ab. 3.30. — Preis eines Exemplars 5 Kopelen. — Inserate werden pro Pettizelle oder deren Raum mit 6 Kopelen berechnet. — Reklamen 15 Kopelen pro Seite. — Ausländische Inserate werden von allen Annoncen-Expeditionen zum Preise von 20 Pfennigen pro Pettizelle angenommen.

Wir erlauben uns hiermit die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir in Folge freundschaftl. Uebereinkommens mit der Firma E. Häbler & Co. in Lodz, unsere Vertretung in die Hände der Firma

## B. Nepros & Co. in Lodz

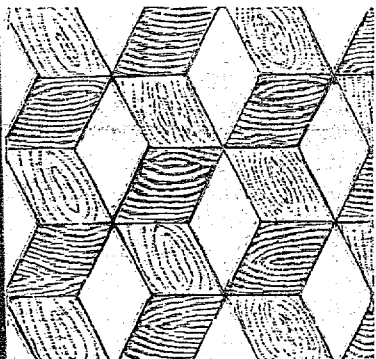
gelegt haben, deren Mitinhaber, der Ingenieur W. Gerling, in der vorgenannten Firma E. Häbler & Co., in seiner Eigenschaft als mehrljähriger technischer Mitarbeiter derselben, bereits Gelegenheit hatte, unsere Spezial-Apparate und Maschinen kennen zu lernen. Auch übernimmt die Firma B. Nepros & Co. unser bislang in den Händen der Herren E. Häbler & Co. amehesenes Corfignator-Slager. In dem wir freundlichst bitten, sich bei geschäftlichen Verbindungen mit uns an die Firma B. Nepros & Co. gültig wenden zu wollen, denken wir Ihnen für das uns bisher bewiesene Vertrauen und zeichnen Hochachtungsvoll

## Gebrüder Körting.

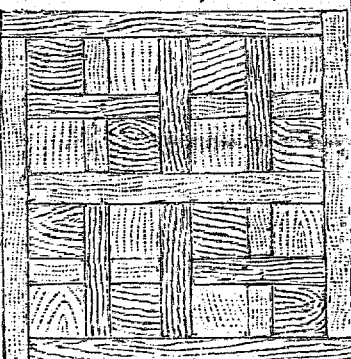
Im Anschluß an vorstehende Anzeige empfehlen wir einer geehrten Kundschaft die bereits rühmlichst bekannten Fabrikate unseres Hauses Gebr. Körting, als z. B. Injektore, Vakuummeter, Condensationsköpfe, welche stets auf Lager haben, ferner: Dampfstrahl-Feuerspritzen, Condensations-Anlagen für Dampfmaschinen, Condensationswasser-Rückführungs-Anlagen mit Streudüsen, Gas-, Benzin- und Petroleum-Motoren, Kraftgas-Anlagen für Gasmotor-Betrieb, Gasdynamomenschienen etc. zu mäßigen Preisen bei prompter Bedienung und bitten eine geehrte Kundschaft im Gebrauchsfalle uns mit Ihren werthen Aufträgen beehren zu wollen.

B. Nepros & Co., Lodz, Petrikauer Straße No. 119.

## Die Forst-Industrie-Gesellschaft



macht hiermit die ergebene Mitteilung, daß sie ihr Lodzjer Holzlager nebst Comptoir nach der Biegelstraße, Ecke Jagajnik-Strasse No. 1349a, verlegt hat.



Das Lager wurde bedeutend vergrößert und empfiehlt sein großes Assortiment von diversen Bau- und Tischler-Schnittmaterial, Balken etc. sowie Eichenriesen, massive und founierte Parquetts, Thürverkleidungen, Parkleiten und dergl. Das Lager der Parquettböden wird durch das Comptoir übernommen.

Telephon-Verbindung No. 511.

## CONDENSATIONSTÖPFE

Patent „Klein“ empfiehlt  
M. Zbijewski, Lodz, Dzielnastr. 28.  
Telephon 550.

## Das Café-Restaurant „Waldschlösschen“, vormals Rajski,

Srednia-Strasse No. 5, am Neuen Ring, ist eröffnet und empfiehlt ein reichhaltiges obulantes Buffet sowie vorzügliche Küche. — Original-Cognac zu 15 Kop. und V. O. S. R. de Cognac zu 20 Kop. das Glas. — Billigste Weiße, Rigaer Schnäpfe, englischer Porter etc. Ausverkauf von Pilsner u. Märzen-Bier aus der Brauerei „Waldschlösschen“ in Lodz, per kohlenfauren Apparat.

## „WORTHINGTON“

empfehlen  
M. Zbijewski, Lodz, Dzielnastr. 28. — Telephon 550.  
Ca. 20 St. in Lodz im Betriebe.

## Wein- und Spirituosen-Niederlage

## Franz Gleweke,

Sredniastraße No. 5, am Neuen Ring, im Hofe rechts, empfiehlt billigste in- und ausländische Weine, Liqueure, Rigaer Schnäpfe, englischen und Rigaer Porter etc. Original-Cognac zu Rs. 3.50 bis V. O. S. Rs. 4.50 bis 8 Rbl. per Flasche.

## Zahnarzt

## J. Haberfeld

wohnt jetzt Petrikauer Strasse No. 66, Haus Herzkowicz, 1. Etage, neben dem Hause des Hrn. Eisenbraun, vis-à-vis seiner früheren Wohnung.

Operationen werden wie früher, schmerzlos ausgeführt durch Anwendung von Lachgas (Stickstoff-Drydul). 745  
Empfangsstunden von 10 bis 1 Uhr Mittags und von 2 bis 7 Uhr Abends.

## Dampfkesselfabriken von Jacques Piedboeuf,

Aachen, Düsseldorf, Jupille,  
gegründet 1812,  
officieren:

## Dampfkessel

aller Systeme.

Kostenanschläge und Projecte unentgeltlich.

Vertreter: M. Zbijewski, Lodz,  
Dzielnastrasse 28. 8020  
Telephon 550.

## 2 Continüh,

System Schimmel, 48 rheinisch breit, 80 Fäden noch im Betrieb und in sehr gutem Zustande, preiswerth abzugeben. Adresse in der Expedition dieses Blattes zu erfahren. 780

## A. Gensar,

### Dentist (Zahnarzt),

langjähriger Praktiker, ausgebildet im Königl. Zahn-ärztlichen Institute in Berlin, wohnt jetzt: Petrikauer Straße No. 58, Haus Freund, gegenüber der Pohnan'schen Niederlage und dem Hermann Komrad'schen Hause. Heilung von Zahnkrankheiten, Einsetzen künstlicher Zähne, Obducatoren und Wisambirung schadhafter Zähne. Specialität: Plombieren schadhafter Zähne in Gold. 5812

## Grand Magazin de Meubles

## P. Globus,

Varsovie. 8018

## Inland.

### St. Petersburg.

Ihre Majestät der Kaiserin Alexandra Feodorowna geruhen, wie der „R. Zm.“ berichtet, am Dienstag, den 10. (22.) Januar, um 3 Uhr 15 Min. Nachmittags das auf dem Hofe der Admiralität provisorisch aufgestellte, bekanntlich für Sewastopol bestimmte Denkmal des General-Adjutanten, Vice-Admiral Kornilow, in Augenschein zu nehmen. Nach eingehender Besichtigung des Kunstwerks geruhte Se. Majestät der Kaiser dem Autor des Denkmal Entwurfs, General-Lieutenant Silberling für das talentvolle Projekt, und dem Akademiker Schröder für die künstlerische Ausführung der Skulptur-Arbeiten in gnädigen Worten zu danken. Bei der Besichtigung des Denkmals waren ferner anwesend: Ihre Kaiserlichen Hoheiten der

Präsident der Kaiserlichen Akademie der Künste, Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, der General-Admiral, Großfürst Alexei Alexandrowitsch und der Großfürst Alexander Michailowitsch, sowie der Verweser des Marine-Ministeriums, General-Adjutant Tschichatschew, der Chef des Marine-Generalstabs, General-Adjutant Kraemer, General-Adjutant Popow und viele andere Admirale.

Schwedischen Zeitungen entnimmt die „St. Petb. Ztg.“, daß General-Adjutant v. Kraemer, der bekanntlich nach den nordischen Höfen in der besondern Mission geschickt worden war, die Thronbesteigung Seiner Majestät des Kaisers Nikolaus II. zu notifizieren, auf Allerhöchsten Befehl der russischen Gesandtschaft in Stockholm einen größeren Betrag zur Verteilung unter arme Mitglieder der dortigen russischen Kolonie mit dem ausdrücklichen Vermerk übergeben hat, daß die russischen Unterthanen polnischer Nationalität von der Beteiligung nicht ausgeschlossen werden dürfen.

Das neue Apotheker Reglement stellt, der „Russ. Schani.“ zufolge, u. A. hinsichtlich der Erlangung der pharmaceutischen Grade neue Regeln auf und bestimmt gesetzlich, daß es auch Frauen gestattet ist, sich mit der Pharmacie zu beschäftigen. Zu diesem Zwecke sollen bei den Universitäten special-pharmaceutische Kurse für Frauen eingeführt werden, welche den Gymnasialcurus absolvirt und ein Ergänzungsexamen in der lateinischen Sprache und in den Naturwissenschaften bestanden haben.

Zur Feststellung der Kompetenzen der Steuerinspektoren wird, der „St. Petb. Ztg.“ zufolge, Mitte Januar eine Kommission gebildet werden. Die Kommission soll eine Instruktion für die Steuerinspektoren ausarbeiten, die dann dem Reichsrath vorgelegt werden wird.

Der „Nischnij Wjesnik“ konstatiert, daß die Familie des Fürsten Schilow vom Fürsten Iwan Wsewolodowitsch Starodubskij, einem Abkömmling Kuriks, abstammt. Einer der Urenkel des Fürsten Starodubskij war von schwächlicher Gesundheit (слабый) und erhielt den Beinamen Schilko-Njapolowski, von diesem stammt nun der Zweig der Fürsten Schilow her. Zu der Moskauer Periode waren die Fürsten Schilow beständig unter den Großwürdenträgern des Staates.

Von der Bedeutung der künftigen Großen Sibirischen Eisenbahn erwartet die Zeitung „Zentsej“ zwar nicht jene schnellen Resultate, wie sie in Canada zu Tage treten, doch immerhin eine segensreiche Wirkung, namentlich in Bezug der Befestigung des Eisenbahntrayons. Diese Magistrallinie, welche einerseits das 100 Millionen-Rußland und ganz Europa hinter sich habe und andererseits 400 Millionen Chinesen, Japaner und Koreaner, werde unzweifelhaft eine enorme Productivität erzeugen, wenn nur den Fiskuskräften — diesen Hauptarterien des Handels — genügende Aufmerksamkeit zugewendet werden wird. Dann würde die Regierung, nach der Meinung des „Zentsej“, wohl auch bald die Nothwendigkeit einer Eisenbahnlinie von Drenburg über die Gebiete Almolinsk und Semipalatinsk nach Njussinsk einsehen; eine solche Linie werde dann die fruchtbaren Gegenden des Sjur-Darja-Gebiets oder des ganzen Centralasiens in Verbindung bringen.

Eine interessante Gerichtsverhandlung findet gegenwärtig im Petersburger Bezirksgericht statt, die auch unsere Geschäftskreise interessieren dürfte. Angeklagt ist der frühere Artelschischik des Börsepartells Baron Stieglitz, Wladimir Michailow und seine Frau Maria Michailowna und die Kleinbürgerin W. Szyow. W. Michailow war aus dem genannten Börsepartell als Cassirer und Artelschischik in die St. Petersburger Discontobank eingetreten. Die Martelschischiks Kresytschew, Schiblow und Michailow machten die Bemerkung, daß Michailow, der Oberartelschischik war, die Sortirung der Coupons nicht zweien, wie es üblich war, sondern nur einem Artelschischik, und zwar in geringer Anzahl, übergab. Die übrigen Coupons blieben in der Casse, so daß sich daselbst ein brachliegendes Capital von gegen 200,000 Rubel angesammelt hatte. Hierüber erstatteten am 22. April 1893 die Artelschischiks Schirokow und Magimow dem Aeltesten Fomin Bericht und baten ihn, eine unerwartete Cassenrevision vorzunehmen. Fomin, in der Ueberzeugung, daß Michailow das Vertrauen, das ihm geschenkt war, rechtfertige, unterließ nicht nur eine Revision, sondern benachrichtigte sogar Michailow über den gegen ihn ausgesprochenen Verdacht. Am nächsten Tage erschien Michailow bei Fomin und erklärte,

90 Kop. pro Billet,

lostet die Versicherung der Russischen Prämien-Anleihe von 1864 (erste Serie) in der Januar-Amortisation 1895. Bank- und Wechsel-Bureau der „Gazeta Losowa“, Krakauer Vorstadt No. 53. 9476











### Restaurant-Gründung!

Allen meinen geschätzten Freunden und Gönnern hiermit zur Kenntniss, daß ich an der Nikolajewski-Straße No. 18, vis-à-vis der Post ein comfortabel eingerichtetes

# Restaurant

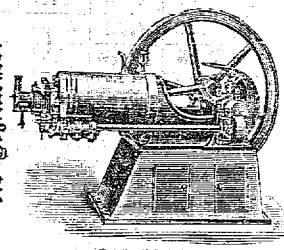
eröffnet habe und empfehle gute Getränke, stets gute frische Speisen, warmes Gabelfrühstück, Mittagstisch, Abendbrod und täglich schmackhafte Plaké. Dies einem geschätzten Publikum anzeigend, bitte um recht regen Besuch und zeichne  
A. Berndt.  
806

### Mehrere junge Mädchen

finden Beschäftigung in der  
Gutfabrik von Carl Göppert.  
791  
Dafelbst kann sich eine Verkäuferin aus braver Familie, der russischen und polnischen Sprache mächtig, bei freier Station und monatlichem Gehalt von Rs. 15, melden.

## Gebr. Hinze & Paasch,

Magdeburg-Sudenburg.  
Magdeburger Motoren-, Werkzeug- und  
Werkzeugmaschinen-Fabrik  
liefert zu äusserst soliden Preisen:  
Gas-Motore, Petroleum-Motore, Benzin-Motore.  
Unübertroffen in ihren Leistungen. Eigene Patente.



### Werkzeugmaschinen:

Drehbänke, Bohr-, Frais-, Nuthenstoss-, Shaping, Schmirgel-Schleifmaschinen etc., nach amerikanischem u. eigenem System. — H. Werkzeuge nach Special-Katalog  
Preislisten gratis durch  
Wilhelm Wende, Lody, Rawrotstr. Nr. 13.  
863  
Vertreter für Polen.

## ! Avis!

Der diesjährige Familien-Maschinenball unter dem Arrangement des Herrn Heinrich Stiller findet am 9. Februar im Helenenhof statt und werden diejenigen Familien, welche stets eingeladen waren und vielleicht übersehen sein sollten, ersucht, sich gest. die Billets beim Arrangeur Dzielna No. 6 abholen zu wollen.

Uchtungsvoll  
Gustav Ryschak.  
797

### Wichtig für die Webereien!

#### Patent-Schaftregulierer (Patent Schöne).

Derselbe dient zur schnellsten, sichersten und bequemsten Einstellung der Geschirrschäfte in Webstühlen, besser als jedes andere System. Dieser neue Schäftzug hat sich in kurzer Zeit als der Vollkommenste erwiesen. Er gestattet die Verstellung der Geschirrschäfte durch einen einzigen Druck. Er hat keine Schrauben, keine Schieber, keine Reparaturen. Dank dieser Vorzüge hat er sich schnell Bahn gebrochen, dies beweisen die vielen Anerkennungen der bedeutendsten Webereien im Auslande.  
Alleinstes Lager haben die Webeschäfte und Webeschiff-Fabrik von Vogel & Jentsch, Petrikauer-Strasse No. 79 neu.  
801

### Eine 40pferdekräftige

# Dampfmaschine

mit günstigen Bedingungen, wird in Nacht gegeben. Offerten unter R. L. S. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.  
807

# Das Grundstück

Zachodnia-Strasse 274c neben der Reichsbank, mit allen darauf befindlichen Gebäuden, enthaltend: Wohnungs- und Comptoir-Räumlichkeiten, Kämmer, Stallung etc., sowie daran anschließenden Garten, ist vom 1. April a. c. ab zu vermieten, eventuell auch zu verkaufen.  
Anskünfte ertheilt der Besitzer

Otto Goldammer.  
809

## Herren-Hemden,

glatt und gestickt, bester Schnitt, in allen Größen vorrätzig im  
Jaroslawer Magazin,  
Petrikauer-Strasse No. 17.  
592

# Im Damen-Kleider-Magazin

werden Theater-Blousen, Ball- und Visiten-Kleider nach Pariser Façon gefertigt.  
A. Weiss,  
Zawadzka-Strasse No. 26, 1. Etage.  
580



Sonabend, Morgens 10 Uhr, entschlief nach langen und schweren Leiden unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Schwägerin und Cousine

## Emma Reigel

im Alter von 10 Jahren und 8 Monaten.  
Die Beerdigung findet am Montag, den 28. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Kontra-Strasse, hinter der Fabrik des Hrn. Leon Mart, aus statt.  
Um stille Beileid bittet die trauernde Familie.

#### Gut möbirtes

## Zimmer

sosort gesucht, am liebsten zwischen Meislerhaus und Siegelstrasse. Genaue Offerten unter I. C. W. 1895 sind in der Papierhandlung von Peterstraße abzugeben.  
899

## Bretter und Bohlen

sind zu verkaufen. Näheres im Museum von Winter, Ede Dzielna- und Nikolajewski-Strasse.  
812

### Ein früherer Beamter an der Kreis-Verwaltung,

welcher sich nur speziell mit Pässen beschäftigte, der russischen Sprache vollkommen mächtig, sucht Stellung als Haus- oder Fabrik-Verwalter. Gepl. Offerten unter K. M. 50 sind an die Exped. d. Bl. zu richten.  
813

### Stróz

dzienny, z dobremi swiadectwami i znajomością protoeki — potrzebny zaraz: pałac Stillera, ulica Cegielniana.  
796  
Ein anständiger Herr findet bei einer Familie

## Logis

mit oder ohne Kost. Nikolajewski-Strasse Nr. 56 neu, Wohnung No. 1.  
810

#### Gründlichen

# Unterricht

in der deutschen Sprache (Grammatik, Aufsatz, Litteratur), wie auch Unterricht in der russischen Sprache für Erwachsene in den Abendstunden ertheilt  
798

Otto Mantey, Privatlehrer,  
Petrikauer Straße No. 47, Haus Robert Hfcher.

### Abreisehalber

sind verschiedene Möbel zu verkaufen, u. zwar: eine Garnitur Mahagoni-Möbel, bestehend aus: Sopha, 2 Nautenils, 6 Stühle für Rs. 5., sowie ein Pianino für Rs. 300 und ein Fortepiano für Rs. 200. Näheres bei Elwart, Benechtiten-Strasse No 10.  
805

### Ein Schmiedebalseg,

neu oder gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Abreisen unter „Balseg-Balg“ sind in der Exp. dieses Blattes niederzuliegen.  
811

#### Антоний Палецъ

потерял своё свидѣтельство о явкѣ къ исполнению воинской повинности (зеленое), выданный г. Начальникомъ Ласкаго уѣзда. Намедшій благоволятъ отдать таковой копия.  
804

#### Щепанъ Кушъ

потерял свой билетъ на свободное проживание въ гор. Лодзи. Намедшаро просятъ отдать таковой копия.  
785

Pracownia wyrobów fryzjersko-perukarskich

### Anny Neumann,

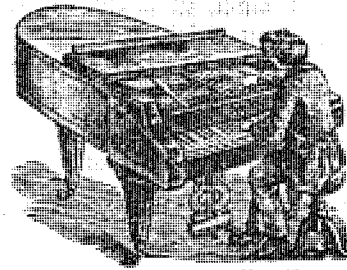
przy rogu ul. Ogrodowej i Nowomiejskiej, dom Milgrauma.  
polers Szanownym Paniom wszelkie roboty w zakres fryzjersko-perukarski wchodzace, jako to: peruczki damskie w roznych fasoznach, grzywki podlag najnowszej mody paryzkiej, warkoczki i t. p. z prawidlowymi i najlepszymi wlosow ludzkich; oraz przyjmujemy wszelkie obstalunki i reparacje po najumiarkowanzej cenie. Podejmuje sie rowniez czesania dam. Z szacunkiem  
Anna Neumann, fryzjerka.  
Wejście przez bramę od ul. Ogrodowej № 1.

## Krempel- und Spinnmeister

mit langjähriger Praxis im In- und Auslande, mit der neuen und künftigen Walle betannt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, vom 1. Februar 1895 ab, passende Stelle.  
Gepl. Offerten unter B. S. K. 66 sind an die Exped. d. Bl. zu richten.  
700

# Ein junger Mann,

christlicher Conveffion, der deutschen und russischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, findet als Comptoirist in einem größeren Fabrikgeschäft dauernde Stellung. — Offerten in deutscher und russischer Sprache sind unter B. & W. 2 in der Exp. d. Bl. niederzuliegen.



### Die Piano-forte-Fabrik von

## Carl Koischwitz,

Lody, Dzielna-(Bahn)-Strasse No. 44,

empfehlte dem geehrten Publikum von Lody und Umgegend sein Lager von Pianinos eigener Fabrication, vom besten ausländischen Material gearbeitet, großartig im Ton wie in Ausstattung, mit angenehmer elastischer Spielart, zum Preise von Rs. 350 bis 450. 5jährige schriftliche Garantie. Gebrauchte Flügel am Lager vorrätzig. Etablissement für Reparaturen, Stimmen, Aufpolieren der Instrumente unter Garantie der größten Sauberkeit prompt, reell und billig.  
994

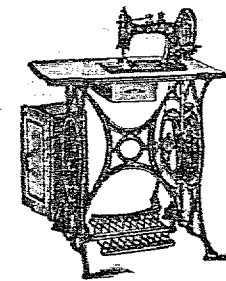
Um gültigen Zuspruch bittend, zeichnet

Karl Koischwitz.  
804

### Das Nähmaschinen-Lager sämtlicher Systeme

## Raimund Ulbrich,

Lody, Konstantinerstr. 24,



empfehlte als die besten Nähmaschinen der Gegenwart: Original-Pöhnig mit freischwingendem Greifer (höchstmächtig), Original-Victoria mit automatischem Stoffrückenfuß, Original-Triplex, näht drei verschiedene Stoffarten, ohne Apparat, Ringelstich, Säulen, Knopflochmaschinen für Tricotage, Web-waren, Heftmaschinen für Fäberei etc. Ferner Waschmaschinen Regina mit Staubvorrichtung, Wringer, Messerputzmaschinen. Für die bei mir gekauften Maschinen liefere die weitgehendste Garantie. — Reparaturen von Nähmaschinen werden in meiner Werkstatt sauber und billigst angefertigt.  
825

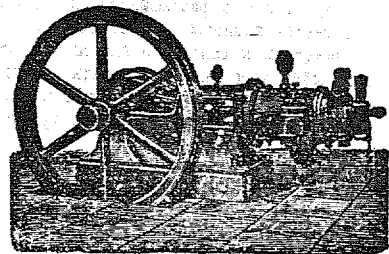
### Magazin von Kunst-, Galanterie- und Alterthümerartikeln

## N. S. BRÜNNER & Co.

in Warschau, früher im Gebäude des Hotel Europe, jetzt Neue Welt (Nowy Swiat), No. 69, vis-à-vis dem Kopernikusdenkmale.  
Die größte Auswahl in sächsischem Porcellan, Bronzen, Antiquen, Stilmöbeln, japanischen Artikeln, Erzeugnissen aus Leder und Walfisch etc.  
Die Firma vermittelt den Ver- und Ankauf von Antiquen, wie auch in den Bereich der Galanterie fallenden Waaren.  
2378

## J. M. Grob & Co., Leipzig-Eutritzsch.

### Specialfabrik von Universal-Petroleum-Motoren



(nicht Benzin) stehender u. liegender Anordnung, in beliebiger Stärke Patente in allen Staaten. Beste, billigste und einfachste Hilfsmaschine für jeden Kraftbedarf, sowie zur Bewegung von Land- und Wasserfahrzeugen. Ebenso auch  
Gasmotoren

bewährter Construction.  
Masterlager in:  
Berlin, Hamburg, Wien, Paris, New-York etc.

Bootswerft:  
Berlin-Rummelsburg. 2905

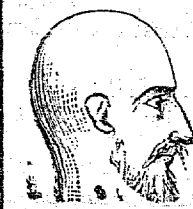
### Die Abtheilung des Informationsbureaus

### des Vereines zur Unterstützung der Handels-Commis in Lody

benachrichtigt die Herren Industriellen und Kaufleute, daß es Buchhalter, Korrespondenten, Gehälften der Buchhalter, Reisende und Verkäufer zu placiren hat.

Dafelbst sind verschiedene Comptoir- und Fabrikstellungen zu vergeben.

Näheres theilt die Kanzlei dieser Abtheilung von 1 1/2 bis 2 1/2 Uhr Nachmittags und von 9 Uhr Abends mit.  
808



Durch das Medicinaldepartement un. No 4494 befüttigte „Johannis zott“  
von J. Nuszkowski,  
Flüssigkeit gegen Garausfall,  
ein Mittel, das von Specialisten, die 15 Jahre auf diesem Gebiete practisch und theoretisch arbeiteten, hergestellt ist.  
Hauptniederlage in Lody, Konstantinerstrasse No. 1. bei J. LUNIEWSKI.  
9261  
Preis 2 Rs., mit Postverand Rs. 2.50, auch Lager. Nachn.

#### XXXII.

## Internationaler Maschinenmarkt.

Der Breslauer landwirthschaftliche Verein veranstaltet nach einunddreißigjährigen günstigen Erfolgen wiederum, und zwar

am 14., 15., 16. und 17. Juni 1895

in Breslau eine Ausstellung und einen Markt von land- und hauswirthschaftlichen Maschinen und Geräthen.

Programme und jede etwaige gewinnliche Auskunft ertheilt die Maschinen-, Ausstellungs- und Markt-Commission zu Breslau, Rathhausplatz 6; an dieselbe z. S. des Generalsecretärs Dr. Angkele sind die Anmeldeungen bis spät. ult. März zu richten. Verpötelte Anmeldeungen finden keine Berücksichtigung.  
Breslau, Januar 895.  
Der Vorstand des Breslauer landwirthschaftlichen Vereins.

Reiches Sortiment in reinvollenen, glatten und definierten schwarzen Kleider-Stoffen.

# Die neuesten BALL-KLEIDER-STOFFE

von den billigsten bis zu den vorzüglichsten Stoffqualitäten, zu concurrenzlos billigen und ganz herabgesetzten Preisen sind zu haben u r bei

**Ludwik Krykus**, Łódź, Petrikauerstr., neben Scheibler's Neubau.

Occasion! Zurückgebliebene diverse Reste zu bedeutend ermäßigten Preisen sind noch zu haben.  
Die höchste Auszeichnung auf der Welt-Ausstellung in Chicago erhielt der

## Cognac „Imperial“

als Product aus reinem Wein, für sein vorzügliches Aromat und Geschmack und seine hygienische Eigenschaft.  
Verkauf in allen besseren Wein- und Kolonialwaaren-Handlungen und Restaurants.

Die neueröffnete  
**Bürsten- u. Pinsel-Fabrik**  
von  
**Caesar Matz,**  
Łódź,  
befindet sich: Ede Petrikauer und Andreas-  
Straße Nr. 97, vis à-vis  
Herhause.



Specialität: Maschinenbürsten, Abreiturwalzen, Bürsten für Druckereien und Brauereien. Ferner empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Galanterie-Waaren, sowie auch Bürsten für den Hausbedarf.  
Reparaturen werden billigst angefertigt und prompt ausgeführt.  
Indem ich reelle Bedienung und solide Preise zusichere, zeichne  
Hochachtungsvoll  
**Caesar Matz.**

5887

Hierdurch beehre ich mich, dem geehrten Publikum von Łódź bekannt zu machen, daß ich am hiesigen Plage, Petrikauer Straße Nr. 705, ein  
**Restaurations-Lokal**  
eröffnet habe.  
Es wird stets mein Bestreben sein, die Gäste aufs Zuvorkommenste zu bedienen und die besten Speisen und Getränke zu verabreichen.  
623  
Gabelfrühstück, Mittag und Abendbrot zu billigsten Preisen.  
Hochachtungsvoll  
**A. Wange.**

1430  
**Concerthaus.**  
Sonntag, den 26. und Sonntag, den 27. Januar 1895:  
**Tanz-Vergnügen.**  
Anfang 8 Uhr Abends.  
**Emil Benndorf.**

**Franciszek Borkowski,**  
Unternehmer von Erd-Arbeiten, Łódź, Franciszkańska-Straße Nr. 35, im eigenen Hause, übernimmt die Abfuhr von Schnee von Straßen, Chausseen und Bahnschienen mit kürzester Zeitberechnung zu den billigsten Preisen.  
284

**Ein junger Mann,**  
der eine Handelsschule absolviert hat und der russischen, sowie deutschen Sprache vollständig mächtig ist, wird für leichtere Comptoirarbeiten zum sofortigen Austritt gesucht.  
Schriftliche Offerten beliebe man in S. Peterzilge's Papierhandlung sub A. W. M. 50 niederzulegen.  
763

Die neueröffnete  
**Conditorei von F. Ulrich,**  
Nr. 133, Petrikauer Straße, Nr. 133,  
Haus M. Heine, das 3. Haus von der Nawrot-Straße,  
empfiehlt zu jeder Tageszeit: Caffee, Thee, Schokolade und dergl. Getränke, 3 mal täglich frische Pfannkuchen, sowie verschiedene Theekuchen, Confecte und Chocoladen.  
Sämtliche Bestellungen werden, was das Conditorei-Geschäft betrifft, billig, sauber und pünktlich ausgeführt.  
640

**!Warme Würstchen!**  
morgens von 10 Uhr, nachmittags von 5 Uhr ab bei  
**R. Weyrauch,**  
Petrikauer Straße No. 41.  
772

**PAPIER-FAYARD ET BLAYN**  
Sein Erfolg über 1/2 Jahrhundert weist seine Vorzüglichkeit gegen Katarrhe, Wundentzündung, Lendenschmerzen, Rheumatismus, Brande und andere Wunden, Scharfungen etc. In allen Apotheken. Man verlange unsere Unterschrift auf jedem Blatte.  
7351

**Martha.**  
Elegante Damen-Garderobe wird angefertigt im Atelier bei  
**Martha Löffelbein,**  
Ede Benedikten u. Walszkańskastr. Nr. 33, 2. Etage.  
9037

**Daniel Herman,**  
Violoncellist der Kaiserlichen Oper zu St. Petersburg,  
ertheilt Lectonen im Violoncellspiel,  
Ziegel-Straße No. 63. 83

**Dr. Littwin,**  
wohnt jetzt: Ede Petrikauer- und Selsowa-Straße, Haus Wislitzky, und empfängt wie früher Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich von 9-11 Vormittags und von 4-7 Uhr Nachmittags.  
96

**Dr. med. Goldfarb**  
wohnt jetzt: Ziegel-Straße No. 31, Haus Kohn, (Ede der Petrikauerstraße) und empfängt mit inneren, Kinder- und Geschlechtskrankheiten.  
Besuchte von 9-11 Uhr Vormittags und von 4-6 Uhr Nachmittags.  
84

**Arzt Urbach**  
hat sich in Łódź in der Wohnung des verstorbenen Dr. Garfunkel niedergelassen u. empfängt Kranke von 9-11 Vorm. und von 3-5 Uhr Nachmittags. Neuer Ring, Haus Wislitzky, No. 9, II. Etage. Dasselbst ist Suhlpumpe zu haben.  
183

**Dr. Eliasson,**  
Specialarzt für Frauen-Krankheiten und Geburtshilfe,  
wohnt: Zawadzka-Strasse Nr. 6, Haus Bajbus. Sprechstunden von 9-12 und von 3-6 Uhr.  
8977

**Spinmeister gesucht**  
für 3 Assortiments Streichgarnspinnerei.  
Offerten mit Zeugnissen über bisherige Thätigkeit und Gehaltsansprüche an die Expedition dieser Zeitung sub „Spinmeister“ erwinscht.  
711

Łódźer  
Chemische Reinigungs-Anstalt und Färberei  
**A. WUST.**



**Zur Ball-Saison**  
Chemische Reinigung und Auffrischung der elegantesten Roben und Costüme, wie auch Hüte, Schuhe, Handtücher, Fracks etc. etc. nach einer, im Auslande ganz neuen, von mir erworbenen und nur in meiner Anstalt eingeführten Erfindung.  
Hochachtungsvoll  
**A. Wust.**

Ecke Konstantiner und Zachodnia-Strasse No. 324/27  
Haus Friedrich.

Seilschmiere,  
vorzüglichster Qualität, liefert billigst  
**Otto Bernhardt,**  
Seltewaarenfabrik,  
Drozdowastraße 6.  
1941

100 Ctr. Feilen,  
bester Qualität,  
200 Ctr. Werkzeugstahl  
großer Vorrath von Decimal- und Tischwaagen nebst Gewichten, vom Łódźer Magistrat gestempelt, Gewehre, Revolver, Pulver und sämmtl. Jagd- und Felderwerkzeuge sind wegen Mangel an Raum zu sehr billigen Preisen abzugeben bei  
**Wenzel Matiatko,**  
Petrikauer Straße No. 682 (257).  
Dasselbst werden auch jeden Sonnabend Waagen und Gewichte von einem Magistrats-Beamten gestempelt.  
747

**Ein gemauertes Haus,**  
mit Blech gedeckt, in Kiele an der Altmarschauer-Straße gelegen, zweites vom Markte, enthält Wohnungen, Läden, eine Bäckerei, seit 30 Jahren existirend, mit einem Plage u. Garten, an der Silnizer-Straße, zu verkaufen. Näheres bei der Eigenthümerin Zagrobina.  
346

**Dr. med. St. Rontaler,**  
Specialarzt  
nur für Ohren-, Nasen- und Halsleiden, hat sich, nach längerer Praxis in ausländischen Kliniken, in Łódź niedergelassen. Sprechstunden von 9-11 Uhr Vorm. und 3-5 Uhr Nachm. Samabzkastraße 8, 1. Etage, links.  
9741

2 Zimmer und Küche, und 1 Zimmer und Küche, in der Dżyżnia sofort zu vermieten und vom 1. April zu beziehen. Zu erfragen beim Eigenthümer, Srednia Straße No. 3.  
773

**Versicherungs-Techniker**  
J. Olkowski, Neuer Ring No. 9, Haus Kamiński, befaßt sich mit Anfertigung von Documenten für die Gubernements-Versicherung und zeichnet Polizeipläne jeder Art.  
759

**GUSTAV FISCHER'S**  
Leichenbestattungs-Anstalt  
Przejazd (Meisterhaus)-  
Straße No. 1340, neu.  
empfehlen sich bei vorkommenden Todes-Fällen. Große Auswahl in eichenen und Metall-Särgen.  
4755  
**!!!Neuer Glasmwagen!!!**

Wir suchen einen tüchtigen und zuverlässigen  
**Zwirn- und Spulmeister.**  
**Leonhard, Woelker & Girbardt.**  
**„FLORA“**  
empfehlen zur bevorstehenden Carneval Saison  
**Hochzeits- und Ball-Bouquettes,**  
welche von einer ausländischen Bouquetbinderin prompt und elegant gewunden werden, sowie Kränze und Decorationen in feinsten Ausführung.  
A. Koehler, Dzielnastr. 22 neu.  
658

Patent angemeldet. Erste Patent angemeldet.

# Russische Korkstein-Fabrik

von

## C. L. Strauch, Lodz,

empfehl:

### Korkplatten

zur inneren Verkleidung von Dächern, special Fabrik-Dächer, Schebs etc. gegen

### Schädliche Einwirkungen von Feuchtigkeit, Kälte, Wärme und Schall.

### Kork-Komposition-Masse

als bestes Isolirmaterial von heißen Dampf- und Kaltwasser-Röhren, sowie

### Korksteine

in Ziegelform zur Bekleidung von Dampfkesseln, zur Herstellung von Trocken-Kammern und Zwischenwänden etc.

689

## Museum und Panoptikum von W. Winter,

Gele' Dziewna und Mikolajowska-Strasse No. 19.

### Zweite Bilder-Ausstellung!!

Unter anderem: Der Krieg zwischen China und Japan zu Wasser und zu Land.

**NEU! Sadi-Carnot, NEU!**

der Präsident der franz. Republik, die letzten Momente vor seinem Tode (beweglich). Ein großer Gorilla, ein weißes Mädchen raubend, (beweglich), sowie eine Anzahl Büsten berühmter Persönlichkeiten, Völker-Racen etc.

**Entree ins Museum 20 Kop.**  
**Kinder und Untermitlärs 10 Kop.**

Entree in die anatomische Abteilung, welche nur für Erwachsene und Freitags ausschließlich für Damen geöffnet ist, 10 Kop. 746

## J. G. BÜRGER,

Lodz, Wschodniast. 40,

empfehl sein reichhaltiges Lager von

### G. M. Pfaff's

weltberühmten Nähmaschinen (Ningtschiff, System Singer etc) die in Bezug auf Verbesserungen, Gediegenheit u. Leistungsfähigkeit unerreicht dastehen.

Außerdem liefere zu jeder Zeit Strickmaschinen, System Lamba, von anerkannt vorzüglicher Güte, sowie sämtliche Näh- und Strickmaschinenteile als: Schiffchen etc. und Nadeln diverser Systeme.

Reparaturen werden zu mäßigen Preisen sauber ausgeführt.

5994

Meinen geehrten Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich das

## Restaurant,

Ecke der Petrikauer- und Nawrot-Strasse, Hans Fischer, welches früher unter der Firma N. Nowakowski bestand, übernommen habe und empfehle dem geehrten Publikum das sehr beliebte

### Bier der Brauerei Haberbusch & Schiele

in Warschau,

sowie zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen und verschiedene Sorten in- und ausländischer Weine und Liqueure.

Um gütigen Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

### Adolf Fischer.

600

**Łódźer freiwillige Feuerwehr.**

Montag, den 22. Januar a. c., um 7<sup>1/2</sup> Uhr Abends:

## "Signal-Übung"

1. und 2. Zug im Saale „Stebisch“, Mikolajowska-Strasse.  
4. Zug im Saale des Herrn Freundlich.

### COMMANDO

der Łódźer freiwilligen Feuerwehr.

Die

## Waschinen-Fabrik

von

# E. Berger,

Lodz, Katna-Strasse No. 24,

baut als Spezialität: Wollgatter, Einrichtungen von ganzen Dampf-Schneidmühlen, ferner Dampfmaschinen, fahrbar und stationär von 1 bis 20 Pferdekraften, Transmissionen sowie Reservoir für Spiritus etc. — Reparaturen aller ins Fach schlagenden Arbeiten werden schnellstens und bestens besorgt.

164

## Restaurant-Eröffnung.

Allen geschätzten Freunden und Gönnern hiermit zur Kenntniß, daß ich an der Ecke der Zamadzka- und Zachodniast., gegenüber der Fabrik des Herrn Otto Johann Schulz, ein komfortabel eingerichtetes

## Restaurant

eröffnet habe. Für gute Getränke und vorzügliche, stets frische Speisen ist stets gesorgt. Kräftiger Mittagstisch von 12 bis 4 Uhr. Dienstags, Donnerstags und Sonntags: schwachhafte „Platz“. Zudem ich mich der angenehmen Hoffnung hingebe, daß meine geehrten früheren Gäste mich auch jetzt mit ihrem wertigen Besuche beehren werden, zeichne

Hochachtungsvoll

### B. Bachmann.

577

## Baldschlößchen.

Sonntag, den 27. Januar 1895:

## Concert auf der Eishahn.

Nach Uebernahme des Buffets, welches auf das Comfortabelste neu eingerichtet ist, empfehle zu jeder Tageszeit kalte und warme

### Speisen,

sowie vorzügliche in- und ausländische Getränke.

Um gütigen Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

### W. Herbe.

760

## Berein zur gegenseitigen Unterstützung der Meister Łódźer Fabriken.

Am 2. Februar (21. Januar) 1895 um 4 Uhr Nachmittags findet im Saale des Meisterrhauses die allgemeine

## Jahres-Versammlung

statt, bei welcher folgende Angelegenheiten zur Erledigung gelangen sollen:

- 1) Durchsicht der Abrechnung für das verlossene Jahr 1894.
- 2) Wahl von Vorstands-Mitgliedern und von Mitgliedern für die Revisions-Kommission.
- 3) Bestätigung des Ausgabe-Budgets für das laufende Jahr 1895.

Der Vorstand.

587

## Haus-Pachtung!!

Ein ganzes Haus, Offizine, oder Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, maßvoller Werkstätte von 400—500 Du.-Ellen Fläche, ferner Werkbestallung, Wagen-Remise, Hofraum von 4000—5000 Du.-Ellen Fläche, sofort vom 13. Januar oder 1. April 1895 u. zwar in dem Stadttheile zwischen der Rokiciner- und Grinenstrasse und in der Richtung von der Petrikauerstrasse bis zur Panastraße, zu pachten gesucht. Näheres in der Exped. dieses Blattes und in der Papierhandlung Les Herrn Peterzilge.

Adressen bitte dafelbst genau und recht bald unter „110“ abzugeben.

9636

764

## Kesselspeise- und Feuerspritzen sowie Häckselmaschinen

in div. Größen zu haben in der Mühlenstein- und Maschinen-Fabrik von

### Karol Ast,

Lipowa Nr. 13.

## Der Alt-Geselle

der Drechsler- und Eisendreher-Jaunung fordert die Herrn Gesellen auf, an der am 27. Januar d. S. im Vereinslokale stattfindenden

### Auflage

recht zahlreich zu erscheinen.

789

## Ein junges Mädchen,

welches gut im Rechnen geübt ist, wird als Verkäuferin im Wurstwaarengeschäft bei Adolf Bechtold, gesucht. Wschodniastraße No. 1409 (43).

764

## Ein schönes Zimmer

in der ersten Etage, an der Straßenfront, ist vom 15. Februar ab zu vermieten. Petrikauer Strasse No. 124 neu, Wohnung 6.

693

## Weißwaaren-, Confections- und Strumpfwaaren-Geschäft

# J. Katny,

Petrikauerstrasse No. 48

empfehl:

Stoppdecken eigener Fabrikation in Wolle und Seide, Herren- und Damen-Wäsche, Bettwäsche und Tischwäsche, Leinen und Baumwoll-Waaren, Möbelplische, Gardinen, Stamms, Tisch- und Bettdecken, Strumpfwaaren, wollene Normal-Wäsche. Große Auswahl in Spitzen und echten schweizer Stickereien.

Fabrik-Niederlage eiserner Möbel von

### Wl. Gostynski & Co.

Matratzen und eiserne Bettstellen.

582

## C. G. Haubold jr., Chemnitz,

offeriert:

# Eis-Maschinen

## und Kühl-Anlagen

nach neuestem, best bewährten Systeme, für Brauereien, Fleischeereien, chemische Fabriken etc.

Mit Kostenanschlägen stehen gerne zu Diensten.

352

Vertreter für das Königreich Polen:

## Eduard Tögel & Co., Lodz.



Das chinesishe Reich.

Von Ernst von der Brüggen.

Mit Benutzung des Werkes von G. u. c. früherem apostolischen Missionar in China, deutsche Ausgabe, Leipzig 1856, 2te Auflage Buchhandlung.

(3. Fortsetzung.)

Hätte man alle Mandarinenstellen mit Tataren besetzen wollen, so hätten diese nicht hingereicht; außerdem wäre dies auch ein schlechtes Mittel gewesen, um die Geister zu beruhigen und sich bei einem so eifersüchtigen und auf seine eigenen Verdienste so eingebildeten Volke beliebt zu machen.

Trotz aller dieser Vorsicht war es eine schwere Aufgabe für die erobernde Nation, ihre Macht zu befestigen; denn sie hatte Verschwörungen zu befürchten. Unter den hohen Würdenträgern mußte es Parteigänger der gestürzten Dynastie geben; das Ansehen, welches diese in den Provinzen genossen, konnte ihnen von großem Einflusse sein, um das Volk aufzuwiegeln.

Die Mandschu-Dynastie unterließ gewiß nicht, diese Neuerungen durch Scheingründe zu rechtfertigen, welche man aus dem allgemeinen Staatswohl und der Sorge für das Glück des Volkes herholte.

keinem Einflusse ausgeübt sein würden und sich unbeschränkter ihrem Amte und den Interessen des Landes widmen könnten.

Die Eroberer Chinas haben länger als zweihundert Jahre hindurch ihren Zweck vollkommen erreicht. Da die großen chinesischen Mandarinen immer von Provinz zu Provinz wandern, ohne je irgend wo einen festen Posten zu haben, so ist ein Einverständnis unmöglich geworden, und da die Parteiführer, die Repräsentanten der chinesischen Nationalität, auf Leute nicht rechnen, deren Einfluß ein vorübergehender ist, so hat man alle Verschwörungen leicht ersticken können.

Da die Magistratspersonen und Beamten nur wenige Jahre an einem Orte bleiben, so leben sie da nur wie Fremde, ohne sich um die Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Bevölkerung zu kümmern.

Seit dem Regierungsantritt der mandschu-tatarischen Dynastie schmachtet und erstirbt Alles im Reiche. Man sieht nichts mehr von den früheren großartigen Unternehmungen, den Kriesebauten, die von dem kräftigen und frischen Leben der Nation zeugen, welche sie ausführte.

baut man nicht nur nichts Aehnliches, sondern man läßt sogar die Bauten früherer Dynastien verfallen.

Aehnlich steht es mit der chinesischen Industrie. „China“, sagt unser Autor, „so fruchtbar an Producten aller Art, besitzt besonders einen Schatz, ohne welchen der üppigste Bodenreichtum völlig nutzlos wäre; wir meinen die Industrie seiner Bewohner. Diese ist wirklich wunderbar in Allem, was die Nothdurft und Bequemlichkeit des Lebens erheischt.“

Aber es ist unbestreitbar, heißt es in unserer Buche, daß die chinesische Regierung alle die Elemente des Ueberflusses und des Reichthums, die man überall in dem herrlichen Lande findet, nicht zu benutzen versteht oder nicht benutzen will.

Aufenthalt in China bemerkt haben, alle Jahre wächst...

Das um sich greifende Elend des niederen Volkes, die Raubsucht des Beamtentums, die Willkür einer Dynastie und eines herrschenden Stammes von fremdem Blut und niederer Cultur, das alles mußte ein mit Selbstbewußtsein ausgestattetes Volk zu Unzufriedenheit und Auflehnung reizen.

Die Regierung kennt sehr wohl die Gefahr, die ihr von dem Haße der Chinesen gegen die Mandschu her droht, und sie hat daher äußerst harte Befehle gegen den Hochverrath erlassen. Nicht bloß Räufelührer und Mitschuldige, sondern deren nahe Verwandte, deren Bekannte selbst werden mit dem Tode bedroht.

(Schluß folgt.)

Freitag, den 25. d. Mts., um 1/2 10 Uhr Abends, verschied in Dorkow nach langen schweren Leiden mein theurer Gatte, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel. Gottfried Brumm im Alter von 61 Jahren.

Ein tüchtiger christlicher Reisender, der deutschen und russischen Sprache vollkommen mächtig, wird für ein größeres Fabricationsgeschäft der Galanteriewarenbranche gesucht.

H. Klepfisch, Warschau, Maschinen-Fabrik für Mühlen; Walzen neuester Construction, praktische Maschinen zum Reinigen von Getreide und Gröhe.

Rs. 7000 Mündelgelder sind per Ostern 1895 auf Prima erste Hypothek zu vergeben.

Die neueröffnete Bonbonfabrik von W. Hönig, Lodz, befindet sich jetzt Glowna-Straße No. 41.

Taxidermie. Einem geehrten Publikum der Stadt Lodz und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab alle Arten Vögel und Thiere nach der neuesten Methode in kürzester Zeit ausstube und conservire.

Ein Firmenschild u. ein Ladenschrank, verglast, mit 9 Schubladen, sind preiswerth zu verkaufen. KASSY ogniotrwate z zegarowym mechanizmem, oraz SKARBCE.

Ein wahrer Schatz für die unglücklichen Opfer der Selbstbesetzung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk Dr. Retan's Selbstbewahrung.

Die Gärtnerei 33. Konstantiner-Straße 33, beehrt sich dem geehrten Publikum einen größeren Vorrath von Rosen, Maiglöckchen, Ghacintben u. s. w. zu Kränzen, Bouquets, Guirlanden, Körben, Jardiniere, zu empfehlen.

Eine kleine Kolonial-, Galanterie- und Tabak-Waaren-Handlung, nebst Einrichtung, an der Wölczna-Straße No. 84/153.

Einladung zum Abonnement auf den „St. Petersburger Herald.“ Gröste u. gelesenste in deutscher Sprache erscheinende Zeitung Rußlands. Seit 1891 Eigenthum der Al. Lech öst bestätigten St. Petersburger Typographie-Alien-Gesellschaft.

Avis! Das seit 1880 in Warschau, Theaterplatz No. 11, bestehende Schuhwaaren-Fabrications-Geschäft A. Pilisch, wird im Februar d. J. auf die Krakauer Vorstadt No. 7 verlegt.

